



1} Städtische Musikschule (<https://www.oberhausen.de/musikschule.php>)

KURZFRISTIG

{ für Jugendliche ab 15 Jahren // ONLINE }

Patching Alice – Komponieren mit Synthesizern

Anmeldung bis 24.4. (12 Uhr), Beginn 24.4. (16 Uhr)

Weitere Online-Angebote für Kinder und Jugendliche: <https://www.oberhausen.de/musikschule.php>

2} Internationale Kurzfilmtage (www.kurzfilmtage.de)

finden vom 05. – 10. Mai 2021 als **Online-Ausgabe** statt.

Channel: <https://www.kurzfilmtage.de/de/channel/>

Facebook: <http://www.facebook.com/kurzfilmtage>

Instagram: <https://www.instagram.com/kurzfilmoberhausen/>

Twitter: <http://www.twitter.com/kurzfilmtage>

{ für Schulen }

kostenfreie Online-Screenings für alle Schulklassen

Vom **5. bis zum 10. Mai (auch kostenlos)** mit **Begleitmaterialien und voraufgezeichneten Interviews und Anmoderationen**. Auch **Filmbildungsseminare** für intensivere Sessions sind buchbar und bieten sich hervorragend für den Englisch-, Deutsch oder Kunstunterricht an.

{ ab Klasse 8 }

Shortscreen – Filmbildung Online: Buchbare Online-Workshops, mehr Infos im Anhang

Anmeldung, Information und Beratung: Kinder- und Jugendfilmwettbewerb

Cathrin Ernst // Tel: 01575 3739 878 // Mail: kiju@kurzfilmtage.de

{ noch mehr Kurzfilm }

Das Europäische Kurzfilmnetzwerk (ESFN) präsentiert Kurzfilme unterschiedlicher Festivals unter www.thisisshort.com vom 01.04. – 30.06.2021

3} LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen (www.ludwiggalerie.de)

Online-Angebote // Mediathek: <https://www.ludwiggalerie.de/de/ausstellungen/mediathek>

ART ABOUT SHOES – von Schnabelschuh bis Sneaker

Heiner Meyer – deutsche Pop Art im Stiletto-Format bis 24.05.2021

WALTER KUROWSKI – Künstler Karikaturist Kulturlegende. Eine Werkschau von 1956– 2015

Im kleinen Schloss

Youtube: <http://www.youtube.com/user/LUDWIGGALERIE>

Facebook: <https://www.facebook.com/LUDWIGGALERIE>

Instagram: <http://www.instagram.com/LUDWIGGALERIE>

Twitter: <https://twitter.com/LUDWIGGALERIE>

Blog: <http://www.ludwiggalerie.blogspot.de/>

4} Theater Oberhausen (www.theater-oberhausen.de)

Digitales Angebot: <https://www.theater-oberhausen.de/programm/digital.php>

Youtube: <https://www.youtube.com/user/TheaterOberhausen>

Facebook: <https://www.facebook.com/theater.oberhausen/>

Twitter: <https://twitter.com/THEOberhausen>

Instagram: https://www.instagram.com/theater_oberhausen/

Spotify-Playlist des Ensembles: https://bit.ly/SPOTIFY_TheaterOberhausen

{ für Jugendliche // theater:faktorei }

Akademie der lauten Gedanken: https://www.theater-oberhausen.de/tip_theater/akademie-der-lauten-gedanken.php - auch bei Facebook: <https://www.facebook.com/akademiederlautengedanken/>

Geschichten aus dem Küchenschrank – Eine Teetasse erzählt

(28.4., 5.5., 8.5., 9.5., 12.5., 19.5., 26.5. von 16 bis 18:30 Uhr, am Wochenende von 11 bis 15 Uhr)

Anmeldung unter <https://theater-oberhausen.eventim->

[inhouse.de/webshop/webticket/bestseatselect?eventId=5550](https://theater-oberhausen.eventim-inhouse.de/webshop/webticket/bestseatselect?eventId=5550)

Ansprechpartnerin für Lehrer*innen:

Anke Weingarte; 0208 - 8578 105 weingarte@theater-oberhausen.de

Anmelden für den theater:faktorei Newsletter: <http://eepurl.com/c-yRqX>

5} LVR-Industriemuseum (<http://www.industriemuseum.lvr.de>)

Youtube: <https://www.youtube.com/LVRIndustriemuseum>

Facebook: <https://de-de.facebook.com/lvr.industriemuseum>

Instagram: <https://www.instagram.com/lvrindustriemuseum>

Ansprechpartner*innen für Lehrer*innen:

Zinkfabrik & Peter-Behrens-Bau: **Maja Lange**, Tel.: 0208 8579-266; E-Mail: Maja.Lange@lvr.de

St. Antony-Hütte & Mus. Eisenheim: **Kornelia Panek**, Tel.: 0208 8579-265; E-Mail: Kornelia.Panek@lvr.de

6} SBA (www.oberhausen.de/sba)

Die sba oder Schulbibliothekarische Arbeitsstelle ist eine Fachabteilung der Stadtbibliothek

{ für Grundschulen / SEK I }

Zum Verleih: Medienboxen zu Unterrichtsinhalten für Projekte & die Arbeit im Ganzttag, bieten einen vielfältigen Mix aus Sachbüchern, erzählender Literatur, Filmen, CDs, didaktischem Material und Spielen zu unterschiedlichen Themenbereichen.

Innerhalb Oberhausens ist die Ausleihe, Anlieferung und Abholung KOSTENLOS!

Ansprechpartnerin: Hede Logar, Tel.: 0208 – 468 406 10, hede.logar@oberhausen.de

7} Zusätzliche Informationen

{ ACTION GUIDE Oberhausen }

(<https://www.action-guide-oberhausen.de>)

Action-Guide ist neben den Ferienspielen ein weiteres Ferienangebot der Stadt Oberhausen, dass sich an Kinder im Alter von 10 – 20 Jahren richtet.

{ Sommerferienprogramm für Schüler*innen SEK I/II }

Telefon Action Guide: 0208/ 825 3961

Action Guide ist auch auf Facebook und bei Instagram zu finden.

{ für Lehrer:innen // Tipps für digitalen Unterricht }

Videokonferenzen spannend und effektiv: https://de.padlet.com/g_klaert/viko

Kostenlose Onlinetools und Generatoren: <https://60tools.com/de>

Energizer / Warm ups für Online Workshops: <https://padlet.com/Kristiiiiin/Energizer>

7x5 Interaktive Workshop-Methoden, die auch online begeistern:

<https://read.bookcreator.com/VBTBmiXkvoUE98PpAUaM4DNGZvl2/77ZfclDwTrumhFpRkmr9EA>

Medienkompetenz: https://medienmonster.padlet.org/medien_monster/medienkompetenz

Ideen zum Theaterunterricht in Corona-Zeiten: <https://www.bildung->

[mv.de/export/sites/bildungsserver/downloads/Ideen_zum_Unterricht_in_der_Coronazeit.pdf](https://www.bildung-mv.de/export/sites/bildungsserver/downloads/Ideen_zum_Unterricht_in_der_Coronazeit.pdf)

{ Förderungsmöglichkeiten }

Schulen und Institutionen stehen viele Fördermöglichkeiten zur Verfügung, eine gute Übersicht bietet die PPP von Dirk Stute von der „Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW“. Diese können Sie hier downloaden:

<http://bit.ly/Förderung1804>

Eine gute Übersicht über Fristen tanz- und kulturfördernder Anträge findet sich im Förderkalender des Tanzhaus NRW: http://bit.ly/Förderkal_LT

DEMOKRATIE LEBEN: Fördermöglichkeit demokratiefördernder Projekte, Informationen für Projekte in Oberhausen unter <https://www.awo-oberhausen.de/projekte/demokratie-leben/>

{ Ferien / Ferientage }

Feiertage (evtl. mit anschließenden Brückentagen):

13.05.21 (Christi Himmelfahrt)

24.05.21 (Pfingsten)

03.06.21 (Fronleichnam)

Ferien:

25.05.2021 (Pfingsten)

05.07. – 17.08.21 (Sommerferien)

11.10. – 23.10.21 (Herbstferien)

Quelle / Folgejahre: <http://bit.ly/SchulferienNRW>

{ Prüfungstermine }

Vera Klasse 3: wurde verschoben, **Durchführungszeitraum 2021: 01. bis 17.09.2021**

Zentrale Prüfungen (Klasse 10): https://bit.ly/ZP10_2021

Abitur Gymnasium: <https://bit.ly/AbiNRW21>

Abitur Berufskolleg: <https://bit.ly/AbiBKNRW21>

Ich hoffe, Ihnen hat die neunte Ausgabe des KuBi-Newsletters gefallen, falls Sie Anregungen oder Wünsche für die nächsten Ausgaben haben, melden Sie sich gern bei mir. Die nächste Ausgabe erscheint nach den Sommerferien 2021.

Ich wünsche Ihnen und ihren Familien alles Gute und Gesundheit.

mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Jens Niemeier { Kulturagent für kreative Schulen }

{ Stadt Oberhausen } { FB 3-3-00-200, Bildungsbüro } { Schwartzstraße 72 } { 46045 Oberhausen }

{ Telefon 0208 / 825 – 2358 } { Email jens.niemeier@oberhausen.de }

{ www.oberhausen.de/bildungsbuero } { www.kulturellebildung-nrw.de/kulturagenten-nrw }

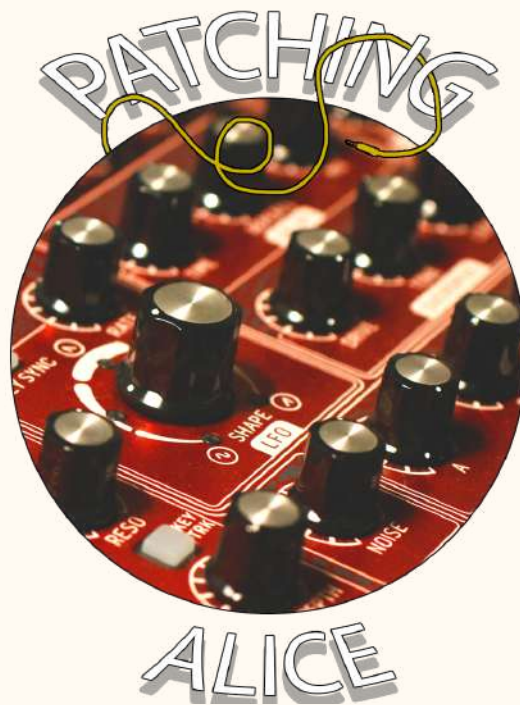
KuBi-News Oberhausen ist ein Service des Kulturagenten und des Bildungsbüros.



© Jens Niemeier, Stadt Oberhausen

{ Anhänge }

- 1) Städtische Musikschule
- 2) Internationale Kurzfilmtage
- 3) LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen



Patching Alice Komponieren mit Synthesizern

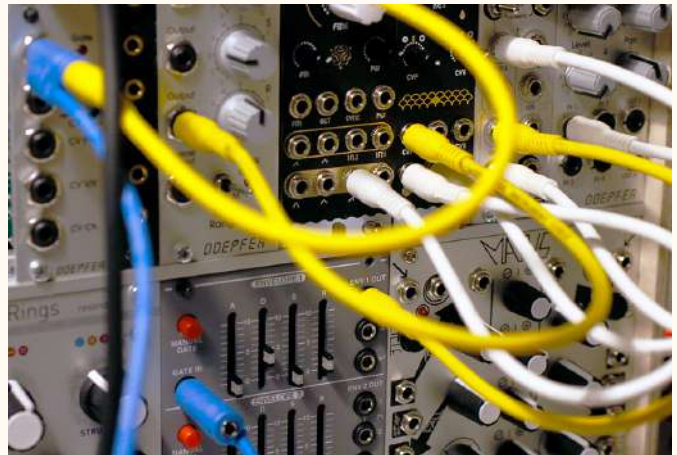
- Was?** Wir komponieren **elektronische Musik mit Synthesizern**. Als freie Inspiration dient die Erzählung „Alice im Wunderland“.
- Wann?** Projektzeitraum ist der **24.04.2021 - 26.06.2021**.
- Wo?** Wir starten online und schauen, was die aktuellen Entwicklungen uns darüber hinaus ermöglichen.
- Wer?** Kreative und Muskschaffende, aber auch physikbegeisterte und experimentierfreudige Schüler*innen ab 15 Jahren. Musikalische Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht erforderlich.
- Wie?** Melde dich bis zum **24.04.2021, 12:00 Uhr** ganz unverbindlich bei popien.philip@gmail.com, um den Link zu einer Videokonferenz am **24.04.2021, 16:00 Uhr** zu erhalten und erfahre dort genaueres!



Bin ich die*der richtige für das Projekt?

- Spielst du ein Instrument und bist gleichzeitig interessiert an **elektronischer Musik**?
- Hast du schonmal mit deinem Computer Musik gebastelt?
- Bist du interessiert an einer Zukunft als **Filmkomponist*in** oder **Sounddesigner*in**?
- Oder bist du Physik- oder Mathematikbegeistert und interessierst dich dafür, wie elektronische Musik und **Synthesizer** eigentlich funktionieren?

Kannst du mindestens eine der oben gestellten Fragen mit „ja“ beantworten? Dann bist du vielleicht genau die oder der Richtige für das Projekt **Patching Alice!** Dort entwickelst du zusammen mit anderen eine elektronische Komposition basierend auf der Traumgeschichte von „Alice im Wunderland“. Dabei lernst du, wie Synthesizer funktionieren, wie elektronische Klänge entstehen und wie man Musik am Computer bearbeitet. Dafür



musst du kein Instrument beherrschen! Es reicht, wenn du Interesse an der Musikproduktion hast, experimentierfreudig bist und die Motivation mitbringst, eigenständig Ideen zu entwickeln. Musikalische Kenntnisse, egal in welcher Form, sind hilfreich, aber nicht erforderlich. Betreut wird das ganze von mir, Philip Popien, unterstützt durch die Städtische Musikschule Oberhausen.

Wie genau läuft das ab?

Das ist eigentlich ganz einfach. Zunächst werde ich in den ersten Wochen des Mai einige Workshops anbieten, in denen du lernst, ...

- ...wie du mit dem Computer Klänge bearbeiten kannst,
- ...wie elektronische Klangerzeuger funktionieren und wie du sie gezielt bedienen kannst,
- ...wie du mit einigen Tricks eine spannende Komposition zu einem vorgegebenen Thema realisieren kannst,
- ...was „analoge Synthesizer“ sind und was elektronische Musik mit Weltraumflügen zu tun hat.

Das passiert in **3 - 4 Videokonferenzen**, die etwa **2 - 3 Stunden** dauern werden.



Mit deinem gewonnenen Wissen arbeitest du nun je nach Wunsch alleine oder in einer kleinen Gruppe (bis 3 Personen) an einer eigenen, kleinen Komposition, die sich an einem kurzen Video- oder Textausschnitt aus „Alice im Wunderland“ orientiert, den ich bereitstelle. Nach Vereinbarung treffen wir uns gelegentlich online und arbeiten gemeinsam

an deinem/ eurem Musikstück. Ob auch Präsenztreffen möglich sein werden, steht aktuell nicht fest. Wir beenden das Projekt mit einem **Konzert** (oder Streaming-Konzert) am **26.06.2021**. Dort wird deine Komposition gemeinsam mit den anderen uraufgeführt.

Noch nicht überzeugt?

Nun hast du zwar Interesse, bist dir aber nicht ganz sicher, ob es wirklich das richtige für dich ist oder ob du die Zeit dafür hast? Kein Problem. Melde dich einfach ganz unverbindlich bei mir unter popien.philip@gmail.com und erhalte einen Link zu einem virtuellen Kennenlernen am **Samstag, dem 24.04.2021 um 16:00**. Dort werde ich mich und das Projekt näher vorstellen und Termine bekannt geben. Du kannst Fragen stellen und anschließend entscheiden, ob du weiter dabei sein möchtest.

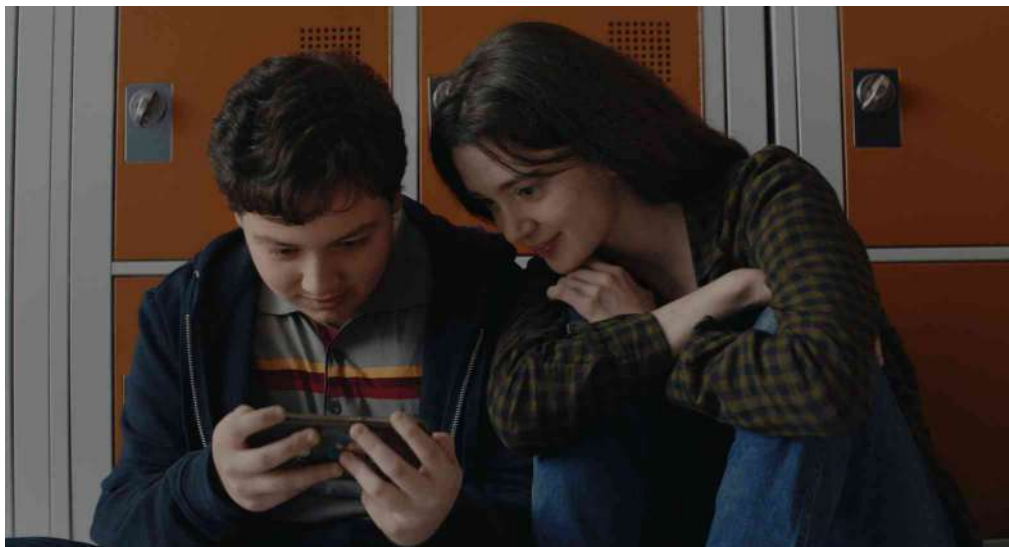
Zu meiner Person

Zum Schluss möchte ich mich kurz vorstellen. Ich heiße Philip Popien, bin 1995 in Oberhausen geboren und habe kürzlich mein Studium der elektronischen und audiovisuellen Komposition an der Folkwang Universität der Künste abgeschlossen. Ich beschäftige mich mit elektronischer Musik über ein sehr weites Spektrum und bin in dem Bereich als Sounddesigner, Komponist, DJ und Produzent, aber auch als Informatiker und Bastler tätig. Seit einigen Jahren leite ich immer wieder Projekte mit Schüler*innen und habe dabei stets tolle Erfahrungen gemacht. Deshalb freue ich mich schon sehr auf dich/euch und das Projekt **Patching Alice!** Unterstützt werde ich durch die Städtische Musikschule Oberhausen und durch die Corona-Soforthilfe des Bundes sowie des Landes NRW.

Internationale Kurzfilmtage
Oberhausen

5. - 10. Mai 2021

Kurzfilmtage Online Angebote für Schulen



Ourse © Nicolas Birkenstock

Wie gewohnt bieten die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen im Kinder- und Jugendfilmwettbewerb altersgerechte Programme für ein Publikum von drei bis 18 Jahren. In den **40 Kurzfilmen aus 24 Ländern** steckt eine Fülle an Themen, ganz nah an der Lebenswelt der jeweiligen Altersgruppe. Die Filme lassen sich als Programm oder auch einzeln in den Unterricht einbinden.

In der diesjährigen Ausgabe des Festivals stehen Schulen die Programme des Kinder- und Jugendfilmwettbewerbs **vom 5. – 10. Mai online zur kostenfreien Sichtung** zur Verfügung.

- x Programme des Kinderfilmwettbewerbs (ab 6, ab 8, ab 10 Jahren) mit deutschem Voice-Over
- x Programme des Jugendfilmwettbewerbs (ab 12, ab 14, ab 16 Jahren) mit deutschen Untertiteln für Hörgeschädigte
- x Videos von Interviews mit den Filmemacher*innen zu einigen Filmen
- x PDFs mit Informationen und Anregungen zu den Filmen, die auf Wunsch vorab per Mail verschickt werden können
- x Ein Musikvideo-Programm ab 14 Jahren

Internationale Kurzfilmtage Oberhausen

Wie funktioniert das?

- x Anmeldung für das Programm, welches Sie mit Ihren Schüler*innen schauen wollen an: kiju@kurzfilmtage.de
- x Sie erhalten einen Zugang zu unserer Sichtungsplattform, auf welcher die Filme des jeweiligen Programms bereitgestellt sind
- x Möglich ist sowohl eine Einzelsichtung im Homeschooling als auch eine gemeinsame Sichtung im Klassenverband



My Hair © Max Jacobs

Zusätzliches Angebot ab Klasse 8:

Shortscreen – Filmbildung Online

„Ab ins Online-Seminar!“ heißt es dieses Jahr für ein junges Publikum im Rahmen der Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen. Ihr lernt spannende Perspektiven auf aktuelle Themen kennen und schaut intensiv auf Details in der filmischen Umsetzung. Das Online-Seminar ist auf circa 90 Minuten und maximal 20 Teilnehmer*innen ausgelegt. Ein Angebot in Kooperation mit der filmothek der jugend NRW. Individuelle Terminabsprache möglich.

Ein Thema - zwei Filme. Haare, Frisuren, Schönheit – das kann einen ziemlich beschäftigen. Was ist überhaupt schön, gibt es Normen und wer setzt die? Welchen Erwartungen kann man sich beugen? Welche Grenzen muss man für sich finden? In *DI LÁPI*, *IS FINE* und *MY HAIR* lernt ihr zwei junge schwarze Frauen kennen, die einen besonderen Blick auf diese Fragen werfen müssen.

Anmeldung, Information und Beratung:

Kinder- und Jugendfilmwettbewerb

Cathrin Ernst

Tel: 01575 3739 878 // Mail: kiju@kurzfilmtage.de

Internationale Kurzfilmtage Oberhausen



In Search of Chock Chock © Dayoon Kim

Kinderfilmwettbewerb ab 6 Jahren

ab Klasse 1

Wolfsjunge, Schnecken, Grashüpfer und Seeungeheuer - fantastische Begegnungen warten auf euch. Es geht ums Vermissen, ums Suchen und Finden im Programm **ab sechs Jahren**.

Fünf Animationen und ein Spielfilm nehmen uns mit in eine deutsche Großstadt, nach Frankreich, Japan, Schweden, Südkorea und Taiwan.

Mit Originalton und deutschem Voice-Over.

My Mother's Hair Das Haar meiner Mutter

Zeynep Sila Demircioğlu/Gulzat Matisakova, Deutschland 2020, 3'44", Animation

In Search of Chok Chok Auf der Suche nach Schnecki

Dayoon Kim, Südkorea 2020, 20', Spielfilm

Friend Freund

Gan Wang, Japan 2020, 2'57", Animation

Lupin Wolf

Helene Ducrocq, Frankreich 2020, 11'11", Animation

The Frolic Der Grashüpfer

Yi-Han Jhao, Taiwan 2020, 4'34", Animation

Iso ylimäärä Die große Flut

Magnus Frederiksson, Schweden 2021, 14'27", Animation

Reservierung, Information und Beratung:

Kinder- und Jugendkino, Cathrin Ernst

Tel: 0208 825 3053 / 01575 3739 878

Mail: kiju@kurzfilmtage.de



Paanchika © Ankit Kothari

Kinderfilmwettbewerb ab 8 Jahren

ab Klasse 3

Fünf Kurzfilme **ab acht Jahren**, die unterschiedlicher kaum sein könnten, entführen uns nach Belgien, Indien, Island, Frankreich und in die Schweiz. Mit zwei Mädchen wandern wir durch Salzwüsten und begleiten ein Kind dabei, wie es dem Schatten tritt. Ein Möchtegern-Astronaut bringt Tempo auf die Leinwand.

Mit Originalton und deutschem Voice-Over.

Paanchika Fünf Kiesel

Ankit Kothari, Indien 2020, 14'07", Spielfilm

Latitude du printemps

Sylvain Cuvillier, Chloé Bourdic, Théophile Coursimault, Noémie Halberstam, Maÿlis Mosny, Zijing Ye, Frankreich 2020, 7'25", Animation

Elong E'nabe Eine gute Zukunft

Niels Devlieghere, Belgien 2020, 13'41", Spielfilm

Un caillou dans la chaussure Ein Stein im Schuh

Eric Montchaud, Frankreich/Schweiz 2020, 11'28", Animation

Dalía

Brúsí Ólason, Island 2020, 16'11", Spielfilm

Reservierung, Information und Beratung:

Kinder- und Jugendkino, Cathrin Ernst

Tel: 0208 825 3053 / 01575 3739 878 / Mail: kiju@kurzfilmtage.de



Leo © Moein Rooholamini

Kinderfilmwettbewerb ab 10 Jahren

ab Klasse 4

Was macht echte Freund*innen aus? Und was tolle Geschwister? Im Programm **ab zehn Jahren** sorgt eine Drohne für Streit, ein Motocross-Rennen für Sehnsucht und eine gemeinsam genommene Dusche für unterschiedliche Reaktionen... Sechs Kurzfilme aus Frankreich, dem Iran, Kolumbien und Schweden. Mit Originalton und deutschem Voice-Over.

Dix ans Zehn Jahre

Clélia Schäfer, Frankreich 2020, 15', Spielfilm

Niebla Nebel

Leonardo Romero Zarza, Kolumbien 2020, 10'26", Animation

Shower Boys

Christian Zetterberg, Schweden 2020, 9'11", Spielfilm

Ton français est parfait Dein Französisch ist perfekt

Julie Daravan Chea, Frankreich 2020, 4'05", Animation

Leo

Moein Rooholamini, Iran 2020, 5', Spielfilm

KAOLIN

Corentin Lemetayer Le Brize, Frankreich 2020, 22'19", Spielfilm

Reservierung, Information und Beratung:

Kinder- und Jugendkino, Cathrin Ernst

Tel: 0208 825 3053 / 01575 3739 878

Mail: kiju@kurzfilmtage.de



Jugendfilmwettbewerb ab 12 Jahren

ab Klasse 7

Im Programm **ab 12 Jahren** geht es um tote Väter, tote Mütter, tote Babys und tote Materie. Klingt nicht sehr erbaulich? Ist es aber. Das alles wird nämlich erzählt im Kontext von gehaltenen Versprechen, großartigen Freund*innen, ersten Zungenküssen und viel Selbstvertrauen. Sechs Filme aus China, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Norwegen und Schweden. Jeweils mit deutschen Untertiteln für Hörgeschädigte.

La Chamade Der Ansturm

Emma Séméria, Frankreich 2020, 9'26", Spielfilm

He An Ins Wasser steigen

Weijia Ma, China/Frankreich 2020, 14'43", Animation

Es geht um Müll

Lisa Meier, Deutschland 2020, 3'53", Animation

OURSE Kleiner Bär

Nicolas Birkenstock, Frankreich 2020, 27'11", Spielfilm

My Hair Mein Haar

Max Jacoby, Luxemburg 2021, 3', Dokumentarfilm

Elveleie Flussbett

Sylvelin Maakestad, Norwegen/Schweden 2020, 14'40", Spielfilm

Reservierung, Information und Beratung: Cathrin Ernst

Tel: 0208 825 3053 / 01575 3739 87 / kiju@kurzfilmtage.de



Jugendfilmwettbewerb ab 14 Jahren

ab Klasse 9

Liegt die Utopie im virtuellen Raum? Eine Gruppe queerer Jugendlicher baut sich auf Minecraft Safe Spaces und Gewächshäuser. Ein rumänischer Junge flieht sich in einen Fantasiestrudel und Dolápò muss dem allgegenwärtigen Rassismus trotzen. Es geht viel ums Zu-Sich-Finden im Programm **ab 14 Jahren** - in sechs Filmen aus Australien, Frankreich, Großbritannien, de Niederlanden, Portugal, Rumänien und den USA. Jeweils mit deutschen Untertiteln für Hörgeschädigte.

Candy Can

Anton Octavian, Rumänien 2020, 9'15", Animation

DOLÁPÒ IS FINE

Ethosheia Hylton, Großbritannien 2020, 15', Spielfilm

Before We Collide

Gregor Petrikovic, Guy Gooch, Großbritannien 2020, 1'13", Experimentalfilm

Trona Pinnacles

Mathilde Parquet, Frankreich 2020, 13'20", Animation

Nova

Luca Meisters, Niederlande 2020, 10'39", Spielfilm

Tracing Utopia

Catarina de Sousa/Nick Tyson, Portugal/USA/AUS, 26', Experimentalfilm

Reservierung, Information und Beratung: Cathrin Ernst
Tel: 0208 825 3053 / 01575 3739 87 / kiju@kurzfilmtage.de



Jugendfilmwettbewerb ab 16 Jahren

Sekundarstufe II

Das Programm **ab 16 Jahren** umfasst sechs Kurzfilme aus Frankreich, Großbritannien, der Schweiz, Spanien und Tschechien. Körperlichkeit spielt eine große Rolle, zum Beispiel wenn jungen Menschen das Essen zum Ekel wird, Prothesen als Schmuckstück und Tanzpartner getragen werden und gemeinsame Geschichte und Erinnerung durch den Film ganz sinnlich erlebbar wird. Jeweils mit deutschen Untertiteln für Hörgeschädigte.

Material Bodies

Dorothy Allen-Pickard, Großbritannien 2020, 4'22", Dokumentarfilm

Forastera Fremde

Lucía Aleñar Iglesias, Spanien 2020, 19'51", Spielfilm

Vevnitř Inside

Viktorie Štěpánová, Tschechien 2020, 5'40", Animation/Dokumentarfilm

Nattåget Nachtzug

Jerry Carlsson, Schweden 2020, 14'30", Spielfilm

Nonbinary

Jeanne L'Homer, Frankreich 2020, 5'52", Experimentalfilm

À l'Ancienne Oldschool

Syasmine Bahechar, Schweiz 2020, 19'47", Spielfilm

Reservierung, Information und Beratung: Cathrin Ernst

Fon: 0208 825 3053 / 01575 3739 878 / kiju@kurzfilmtage.de

Internationale Kurzfilmtage Oberhausen



Lover 4 Now (Groove Armada) © Fons Schiedon

MuVi 14+

ab Klasse 9

Fünfzehn **internationale Musikvideos** zeigen die ganze Bandbreite des Genres. Mit Humor und einer guten Portion Verrücktheit erzählen die Arbeiten vom Leben zwischen digitalen und realen Welten in seltsamen Zeiten. Ob Deepfake, Collage, Insta-Home-Video, Sit-Com, 3D-Animation, Found Footage, Erzählvideo oder Performance: Es geht um Freundschaft, Träume, Stereotypen, verborgene Leidenschaften und kuriose Begebenheiten. Manchmal sind wir verwirrt, aber niemals allein.

Unter anderem mit:

Forever Corona (Erobique/Oliver Polak) Kay Otto, Deutschland, 2020, 3'41''

My High (Disclosure, Aminé, slowthai) Simon Cahn, Mex/USA, 2020, 4'28''

Paterson Plank (Yaya Bey) Yaya Bey, USA, 2020, 3'13''

Hullabaloo (Miaux) Oliver Pietsch, Deutschland, 2020, 6'06''

LALA LAND (Haiyti) Lennart Brede, Deutschland, 2020, 2'59''

Can You (□ □ □) □ □ □ PARK HYE JIN, USA/Korea, 2020, 3'39''

Auto (KLITCLIQUE) Anna Spanlang, Österreich, 2020, 4'00''

WHAT WE DREW (Yaeji) DQM, USA/Korea, 2020, 6'18''

1 million friends (1MF) (IXXF ft. Catnapp) Ksti Hu, Deutschland, 2020, 2'11''

Anmeldungen und Informationen: Cathrin Ernst, kiju@kurzfilmtage.de

Die Ausstellungen sind geöffnet und können mit einem offiziellen negativen Corona-Test besucht werden. Besucher*innen buchen ihr Zeitfenster am besten per Telefon unter 0208 4124928. Alle Mai-Termine unter Vorbehalt oder/und unter den aktuellen Corona-Bedingungen! Siehe www.ludwiggalerie.de

Kalender für Mai 2021

Ausstellungen und geplante Veranstaltungen

ART ABOUT SHOES – von Schnabelschuh bis Sneaker Heiner Meyer – deutsche Pop Art im Stiletto-Format

Noch bis 24. Mai 2021

Der Schuh gehört zu den Bekleidungsstücken, die die Menschen immer besonders bewegt haben. Nicht nur Mittel gegen Kälte und Hitze, Verletzung und Schmutz, ist der Schuh doch vor allem Projektionsfläche für gesellschaftliche Stellung, das „durch die Welt gehen“ und natürlich erotische Fantasien. Von der Antike bis zu aktuellen Arbeiten, vom Mittelalter bis zu Mel Ramos reicht die Palette der oft ungewöhnlichen Kunstdarstellung der Fußbekleidung in dieser Ausstellung. Das Fehlen des Schuhs, der Abdruck des Schuhs und die symbolische Bedeutung des Schuhs werden ebenso in künstlerischen Äußerungen vorgestellt, wie dem roten Schuh ein eigenes Kapitel gewidmet ist.

Viele renommierte Künstler*innen beschäftigen sich über die Jahrhunderte mit dem Thema. In der Antike steht das Bänderwerk der Sandale für die gesellschaftliche Position. Im Mittelalter wird der Schnabelschuh am Ende des 15. Jahrhunderts vom Kuhmaulschuh abgelöst und hat vorher durch Länge und Form angezeigt, wie wichtig sein Träger ist. Im 17. Jahrhundert transportiert der Pantoffel in Gemälden von Künstlern wie dem Niederländer Jacob Ochtervelt symbolische – und erotische – Botschaften. Im 20. Jahrhundert ist nicht nur Allen Jones mit fetischhaft-beschuhten Frauenbeinen allgegenwärtig. Johannes Grützke nutzt seine gemalten Sneaker als eine Art Selbstporträt und Konrad Klapheck deutet Schuhe metaphorisch. Dabei ist es keineswegs nur der Damenschuh, der die Kunst beschäftigt. Auch bei den roten Schuhen spielen Ludwig XIV. und der Papst eine zentrale Rolle.

Es ist die erste Ausstellung, die künstlerische Positionen vom legendären Fußabdruck Buddhas bis zu den Schuhkreationen Andy Warhols zusammen- und gegenüberstellt. Schuhe und Kult sowie kultige Schuhe bilden eine Klammer, wenn die Hl. Hedwig, deren Attribut die Schuhe sind, den *Adidas All Stars* an den Füßen von Freddie Mercury begegnet. Neue Sichtweisen auf zum Teil bekannte Bilder öffnen sich. Der Blick auf den Fuß bietet neue Entdeckungen und neue Einsichten. Ein Soundwalk begleitet die Darstellungen und nicht nur Nancy Sinatra weiß: *These Boots Are Made for Walking...*

Die Beschäftigung mit dem Schuh in der LUDWIGGALERIE geschieht anlässlich der Aufstellung der Stahlskulptur RED HEELS des bekannten deutschen Pop-Art-Künstlers **Heiner Meyer** vor dem Haupthaus von Schloss Oberhausen im März 2021. Als „Ausstellung in der Ausstellung“ liegt ein besonderes Augenmerk auf dessen künstlerischem Schaffen. High Heels und schnelle Autos, Overknees und Nagellack, aber auch edle Orchideen, wie der „Frauenschu“, atmen einen Hauch von Luxus.

Teure Schuhe und durch sie geformte, sexy Frauenbeine verstärken die Verlockungen der Werbung. Die glamourösen Dinge, die das schillernde Werk dieses vielschichtigen Künstlers ausmachen, zeigen eine starke Position zum Schuh. Eben Pop Art im Stiletto-Format!

Heinrich Aldegrevier | Irene Andessner | Ellen Auerbach | Elvira Bach | Heike Kati Barath | Georg Baselitz | Thomas Baumgärtel | Thomas Bayrle | Max Beckmann | Manolo Blahnik | Axel Brandt | Anita Brendgens | Louis-Henri Brévière | Andries van Buysen | Carben-Meister | Adelio Cozzi | Salvador Dalí | Joanna Danovska | Jim Dine | Albrecht Dürer | Elliott Erwitt | Danny Fields | Ypsilon Fongi | Frans Francken d. J. | Fritz Genkinger | Moritz Götze | Lynn Goldsmith | Cornelius Grau | Johannes Grützke | Eckart Hahn | Rudolf Holtappel | Jörg Immendorff | Horst Janssen | Allen Jones | Heike Junge | Carolin Kebekus | Horst Kistner | Konrad Klapheck | Jürgen Klauke | Barbara Klemm | Erhard Klepper | Max Klinger | Hannelore Köhler | Fritz Köthe | Brigitte Kraemer | Walter Kurowski | Roy Lichtenstein | Richard Lindner | Markus Lüpertz | Wolfgang Mattheuer | Charles F. Mayer | Linda McCartney | Ulrich Meister | **Heiner Meyer** | Alexander Mihaylovich | Christiane Möbus | Peter Nagel | Lowell Nesbitt | Franziska Neubert | Jacob Ochtervelt | Otto Pankok | Beate Passow | Christoph Platz | Neal Preston | Zipora Rafaelov | Mel Ramos | Regina Relang | Werner Reuber | Gerhard Richter | Johanna Roderburg | Iris Schieferstein | Egon Schiele | Karl Schmidt-Rottluff | Pierre Simon | Klaus Staeck | Olaf Stöhr | Günther Uecker | Manfred Vollmer | Andy Warhol | Christoph Weigel | Carl Werner | Wolfgang Wittkämper

Die Ausstellung wird gefördert vom LVR, von der Volksbank Rhein-Ruhr und vom Freundeskreis der LUDWIGGALERIE. Kulturpartner ist WDR 3. Wir danken Heiner Meyer und den Unternehmen Franken Apparatebau und Klöckner & Co. für die Realisierung der Skulptur **RED HEELS**.

Ab dem 31. Januar 2021 ist im Kleinen Schloss die Ausstellung **WALTER KUROWSKI – Künstler Karikaturist Kulturlegende. Eine Werkschau von 1956–2015** aufgebaut.

Nähere Informationen zu dem die Ausstellung begleitenden museumspädagogischen Angebot und zum Rahmenprogramm gibt es unter www.ludwiggalerie.de.

Die LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen ist eins der einundzwanzig RuhrKunstMuseen.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 11:00–18:00 Uhr;
Feiertags und Oster- und Pfingstmontag
geöffnet

Eintritt

8,00 €, ermäßigt 4,00 €
Familien 12,00 €

Publikation

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Verlag Kettler, herausgegeben von Christine Vogt, 272 Seiten; 39,80 €, ISBN 978-3-86206-868-5

Im Kleinen Schloss:

WALTER KUROWSKI – Künstler Karikaturist Kulturlegende

Eine Werkschau von 1956–2015

Noch bis 30. Mai 2021

Walter Kurowski ist *die* Oberhausener Kulturlegende. Jahrzehntlang prägt er mit seinen Zeichnungen, Plakaten und Karikaturen die Kulturszene der Stadt und malt sich so in ihr Gedächtnis.

Als einer der deutschlandweit wichtigsten Karikaturisten in den 1970er Jahren kämpft KURO an der Seite der Arbeiterschaft für soziale Gerechtigkeit. Seine Karikaturen zu, aus seiner Sicht ungerechten, kapitalistischen Verhältnissen stehen für blitzschlaue Einfälle, politische Direktheit und demokratischen Optimismus. Er wird in einem Atemzug mit bekannten politischen Karikaturisten wie Rainer Hachfeld, Arno Ploog, Chlodwig Poth oder Guido Zingerl genannt. Dabei malt und zeichnet er in erster Linie für seine Überzeugung und zeigt, dass es bei allem bitteren Ernst auch Humor braucht, um zu kämpfen. Die Ausstellung zeigt die provokantesten Plakate und Zeichnungen aus dieser Zeit. Seine pointiert beobachtende Zeitzeugenschaft fließt auch eindrucksvoll in großformatige Gemälde und Lithografien zum Zechensterben ein. Bilder von Landmarken der Region oder ein Blick auf den Gasometer am Horizont unter einem pastellfarbenen Himmel offenbaren die ästhetische Seite seiner Heimat. Neben einer Auswahl dieser fast romantisch anmutenden Malereien, sind auch seine Aktzeichnungen, und dies nicht nur aus den engagierten Zeichenkursen der VHS Oberhausen, zu sehen.

Der prämierte Absolvent der Folkwangschule für Gestaltung widmet sich neben der Kunst einer zweiten großen Leidenschaft: der Jazzmusik. Seit den späten 1960er Jahren veranstaltet er das *Jazz-Karusell*. Dafür gestaltet er legendäre Konzertplakate und Einladungsflyer für Musiker und Jazz-Combos. Die Originalzeichnungen sind in der Ausstellung prominent vertreten.

Die LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen präsentiert mit rund 140 Werken die erste museale Werkschau zum breitangelegten Œuvre des *Stadtkünstlers* KURO.

2017 erwirbt die Stadt Oberhausen den Nachlass Walter Kurowskis mit über 3000 Werken kurz vor dessen Tod. Seit 2019 ermöglicht die Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland die wissenschaftliche Aufarbeitung und konservatorische Betreuung der Werke.

Die Ausstellung wird gefördert vom LVR und vom Freundeskreis der LUDWIGGALERIE. Kulturpartner ist WDR 3.

Nähere Informationen zu dem die Ausstellung begleitenden museumspädagogischen Angebot und zum Rahmenprogramm gibt es unter www.ludwiggalerie.de.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 11:00–18:00 Uhr;
Feiertags, Oster- und Pfingstmontag geöffnet

Eintritt

frei im Kleinen Schloss

Kuratorinnenführungen

mit der Kuratorin Kerrin Postert

Sonntag, 16.05.2021, 15 Uhr

Publikation

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog,
herausgegeben von Kerrin Postert und
Christine Vogt, 160 Seiten; 29,80 €
ISBN 978-3-932236-45-7

Die LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen ist eins der einundzwanzig
RuhrKunstMuseen.

Geplante Termine im Mai 2021 leider unter Vorbehalt!

(Öffnung unter aktuellen Corona-Hygiene-Vorschriften und vorbehaltlich aktueller Corona-Anordnungen der Landesregierung und der Stadt Oberhausen)
Buchen Sie Ihr Zeitfenster am Telefon und bringen Sie Ihren offiziellen negativen Corona-Test mit.

Aktuelle Informationen unter 0208 4124928 und www.ludwiggalerie.de

Jeden Sonn- und Feiertag, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung durch die Ausstellung **ART ABOUT SHOES** – von Schnabelschuh bis Sneaker & **Heiner Meyer** – deutsche Pop Art im Stiletto-Format

2. Mai, 9. Mai, 16. Mai, 23. Mai, 24. Mai 2021

Maximal zehn nachverfolgbare Personen
Kostenlos in Verbindung mit dem Museumseintritt
Treffpunkt: Foyer im Haupthaus

Donnerstag, 6. Mai 2021, 11 Uhr

ELTERN_BABYzeit – Mit dem Baby ins Museum!

Unter besonderen Corona-Schutz-Bedingungen.

4€ Eintritt zzgl. 4€ Führung

Anmeldung unter (0208) 41249 28

Donnerstag, 6. Mai 2021, 16–20 Uhr

Artothek „Leih dir Kunst“

Unter besonderen Corona-Schutz-Bedingungen.

Informationen unter (0208) 41249 22

Während der Ausleihe unter (0208) 41249 29

Sonntag, 9. Mai 2021, 15 Uhr

►Von der Steinzeit bis in die Raumfahrt

Die Entwicklung des Schuhs über die Jahrtausende

Vortrag mit praktischen Beispielen

Von Dirk Steinhorst, Orthopädienschuhmachermeister, Osterfeld

LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen:

Konrad-Adenauer-Allee 46, 46049 Oberhausen, Fax (0208) 41249 13 | **Caroline Tillmann-Schumacher M.A.** (Marketing und Kommunikation) Tel. (0208) 41249 16 und **Dagmar Winkler M.A.** (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Tel. (0208) 4124811 | **Nathalie Schraven M.A.** (Volontärin), Tel. (0208) 41249 15, nathalie.schraven@oberhausen.de | www.ludwiggalerie.de, www.ludwiggalerie.blogspot.de



Gedenkhalle

Schloss Oberhausen

Dauerausstellung: Oberhausen im Nationalsozialismus 1933 bis 1945

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Eintritt frei

Sonderausstellung:

VERGESSENE OPFER DER NS-„EUTHANASIE“

DIE ERMORDUNG SCHLESISCHER ANSTALTSPATIENEN 1940–1945

Die Wanderausstellung ist eine Leihgabe der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, Sachsen.

Noch bis 31.5.2021.

Die aus 21 Tafeln bestehende Wanderausstellung ist zweisprachig (Deutsch und Polnisch) verfasst. Das Ausstellungsprojekt wird von der Stiftung EVZ (Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft) gefördert. Es handelt sich hierbei um die erste Ausstellung zu diesem Thema. Gezeigt werden die mörderischen Auswirkungen der NS-Gesundheitspolitik in Schlesien. Menschen mit psychischen Krankheiten und geistigen Behinderungen wurden als „lebensunwert“ stigmatisiert, zwangsweise unfruchtbar gemacht und ab 1940 systematisch ermordet.

Nähere Informationen:

Gedenkhalle Schloss Oberhausen

Konrad Adenauer-Allee 46

46049 Oberhausen

Tel. 0208 6070531-0

Fax 0208 6070531-20

www.ns-gedenkstaetten.de/nrw/oberhausen



Dauerausstellung: HeimatFront – Vom „Blitzkrieg“ in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr

Unter diesem Titel präsentiert das bislang einzige Bunkermuseum Nordrhein-Westfalens in Oberhausen eine Dauerausstellung, die sich mit dem Thema des Luftkriegs im Zweiten Weltkrieg auseinandersetzt.

Mit dem Beginn des Zweiten Weltkrieges wurde die bis dahin typische Trennung von Heimat und Front aufgehoben. Durch gezielte Luftangriffe auf Städte in ganz Europa änderten sich die Form des Krieges und seine Wahrnehmung. Seine historischen Grundlagen hatte der Zweite Weltkrieg in der fanatischen Eroberungspolitik der Nationalsozialisten, die nicht erst mit dem „Blitzkrieg“ gegen Polen 1939 begann und mit der die Besetzung und Ausbeutung von zahlreichen weiteren Ländern Europas fortgesetzt wurde. Die Luftangriffe auf deutsche Städte und Industrieregionen erfolgten als Reaktionen auf diese Politik

Neben diesen allgemeinen geschichtlichen Zusammenhängen wird in der Ausstellung besonderer Wert auf die Erläuterung der Situation im Ruhrgebiet am Beispiel Oberhausens gelegt. Viele Detailinformationen zum Bunker im Knappenviertel und zu den Verhältnissen in Oberhausen in der Zeit des Zweiten Weltkrieges und unmittelbar danach, laden alle Interessenten dazu ein, das Bunkermuseum (neu) kennenzulernen.

Sonst: Öffnungszeiten Mittwoch und Sonntag von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Buchung unter Telefon 0208/6070531-0 oder per E-Mail paedagogik-bunkermuseum@oberhausen.de erforderlich.

Bunkermuseum Oberhausen
im ehemaligen Knappenbunker
jetzt Bürgerzentrum Alte Heid
Alte Heid 13
46047 Oberhausen
Tel. 0208 6070531-0
Fax 0208 6070531-20
info-gedenkhalle@oberhausen.de
www.bunkermuseum-oberhausen.de
www.oberhausen.de/bunkermuseum.php